

Anlässlich des 74. indischen Unabhängigkeitstages, am 15. August 2020, teilt Thaye Dorje, Seine Heiligkeit der 17. Gyalwa Karmapa, die folgende Botschaft mit.

„Liebe Dharma-Freunde,

Nehmt Euch einen Augenblick, um darüber nachzudenken, wie schnell die Zeit ohne Vorwarnung vergeht.

Nach unserer heutigen Denkweise feiert eine große Nation ihren 74. Geburtstag, auch wenn wir ihr eigentliches Alter nicht kennen, unabhängig davon mit wie vielen linearen historischen Methoden wir versuchen, ihr ursprüngliches Geburtsdatum zurückzuverfolgen.

Diese Überlegung mag auch auf etwas über uns hinweisen: Auch wir können unsere Herkunft nicht wirklich historisch zurückverfolgen. Dennoch verlassen wir uns auf benutzerfreundliche und zeitgemäße Hilfsmittel, um ein relatives Geburtsdatum zu bezeichnen.

Vielleicht kann man mit Sicherheit sagen, dass die Ursprünge von Allem tatsächlich jenseits unseres Verständnisvermögens liegen.

Es gibt viele Menschen wie mich, die – auf die eine oder andere Weise – Kinder Indiens sind. Ich denke mir besonders gerne, dass ich es bin, weil meine Spiritualität aus Indien stammt.

Außerdem lebe ich seit mehr als zwei Jahrzehnten in ihrer Wiege der Güte. Ich werde ihren 74. Geburtstag mit genau jenen Methoden feiern, die sie mich und zahllose Andere gelehrt hat: die Fähigkeit etwas zu tun oder `Muni´, durch Wege des Strebens und deren Umsetzung.

Die Veränderungen und Herausforderungen – sowohl natürliche als auch vom Menschen verursachte – denen sie begegnet ist und die sie überwunden hat, die Auswirkungen der erdrückenden Pandemie, mit der sie derzeit konfrontiert ist, die ständige Fürsorge für ihre Kinder: All das spiegelt ihre Widerstandskraft wider. Aus meiner Sicht sind das Symbole ihrer Stärke und Liebe.

Tage und Nächte vergehen einfach wie im Flug; sie ziehen ohne Vorwarnung an uns vorüber. Die ganze Zeit über pflegt Indien uns leidenschaftslos und auf verschiedene Weise, unabhängig davon, wer wir sind: ob Hausmeister, Arbeitgeber oder -nehmer, Ärzte, Krankenschwestern, Offiziere oder Führungskräfte.

Mit diesen Worten bitte ich meine Freunde, mit mir für das lange Leben Indiens zu beten. Möge sie uns weiterhin mit ihren wertvollen Fußspuren zeigen, wie wir mit und ohne Modernität leben können.

Mit Gebeten

Thaye Dorje

Seine Heiligkeit der 17. Gyalwa Karmapa“

www.karmapa.org